

3. Glückliche Ehe.

Man nehme eine Jungfrau, wasche diese mit allen Wassern, tauche sie in durchsichtigen Batist und bestäube sie, nachdem sie zuvor mit Creme eingeschmiert wurde, reichlich mit Puder. Dann setze man sie auf den Herd der Leidenschaft, lege Rot auf ihre Lippen und erhitze sie, bis ihr Mund zu singen oder dichten anfängt. Dazu nehme man einen tadellosen Jüngling, bestreiche ihn mit brauner Farbe und lasse seine Muskeln anschwellen. Man bügelle darauf seine Hosenfalte und bleiche ihm Hemd und Kragen. Hierauf lasse man ihn an ihr zum Lebensretter werden, lehne sie sanft an seine Brust und drücke beider Lippen aufeinander. Das Ganze wird dann mit flammendem Abendrot übergossen. Man ser-

Radium, tue ein wenig Heliumgas in eine Retorte: davor stelle man den Patienten für den Bruchteil einer Sekunde. Daraufhin setze man ihn fünf Minuten 600 000 Volt aus, berühre ihn mit einem gasgefüllten Stab, worauf er auf dem raschesten Weg an die frische Luft befördert wird. Man lasse ihn dann fleißig rohe Rüben essen, entziehe ihm jedes Salz und begieße ihn täglich mit Hilfe einer Gießkanne mit kaltem Wasser. Im Verlauf von einer Stunde analysiere man darauf seine Träume und konstatiere mit Geschwindigkeit die Anzahl seiner erotischen Komplexe. Den auf diese Weise gesund Gewordenen serviere man mit Dankeschreiben und Empfehlungen medizinischer Geheimmittel.



viere die beiden schließlich mit einer Villa, einem Auto und einem entsprechenden Bankkonto und drehe geschickt im geeigneten Moment das Licht aus.

4. Wunderkur.

Man nehme ein tausendstel Gramm